



## Der flexible Arbeitsplatz aus der Cloud

### Telekom Deutschland startet mit Managed Workplace neuen Service für den Mittelstand – basierend auf VMware Horizon DaaS

Die Deutsche Telekom ist mit 143 Millionen Mobilfunk-Kunden, 31 Millionen Festnetz- und mehr als 17 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden Telekommunikationsunternehmen weltweit. Seit Jahren ist das Unternehmen in Innovations- und Wachstumsfeldern aktiv – besonders im Bereich IT. Durch die Kooperation mit dem Technologiepartner VMware wurde Anfang des Jahres der Service Managed Workplace gestartet – mit dem erklärten Ziel, die Tochtergesellschaft Telekom Deutschland GmbH noch stärker als IT-Provider im Mittelstand zu etablieren.

Festnetz und Mobilfunk für Privat- und Geschäftskunden – Kunden der Deutschen Telekom profitieren von einem integrierten Produktportfolio. Flächendeckender Service und beste Netzqualität in Deutschland und Europa sind große Pluspunkte des Unternehmens. Doch die Entwicklung der digitalen Technologien und die damit einhergehenden Veränderungen im Kundenverhalten bringen auch für einen etablierten Global Player wie die Telekom neue Herausforderungen und Chancen mit sich. „Für die Sprachkommunikation sind wir bereits für viele Kunden der verlässliche Partner vor Ort. Genau das wollen wir auch für den IT-Bereich und damit für Cloud-Services erreichen. Im Gegensatz zur Konkurrenz übernehmen wir die Ende zu Ende-Verantwortung für alle Angebote. Wir stellen die Anwendungen bereit, betreiben sie in hochsicheren ISO-zertifizierten Rechenzentren mit Standort Deutschland und kümmern uns um Service und Abrechnung. Auf Wunsch erhalten die Kunden außerdem den passenden Netzanschluss“, erläutert Dirk Backofen, Leiter Marketing Geschäftskunden bei der Telekom Deutschland GmbH. Die Telekom Deutschland GmbH ist als Tochtergesellschaft der Deutschen Telekom für Privatkunden sowie kleine und mittlere Geschäftskunden zuständig – mit Angeboten, die speziell auf die Belange mittelständischer Unternehmen ausgerichtet sind.

### Innovative Arbeitsplatz-Lösung für mittelständische Unternehmen

Mit ihrem erweiterten IT-Angebot begegnet die Telekom Deutschland GmbH seit Jahren den Herausforderungen ihrer Kunden in einer zunehmend digitalen und mobilen Zeit. Der klassische Arbeitsplatz hat in immer mehr Unternehmen ausgedient. Mitarbeiter wollen jederzeit und von jedem Endgerät aus arbeiten und auf Unternehmensdaten zugreifen. In der Realität stehen bislang jedoch oftmals genau die Daten eben nicht dort zur Verfügung, wo sie gebraucht werden. Anfang des Jahres startete die Telekom Deutschland mit Managed Workplace ein sicheres Arbeitsplatzangebot aus der Cloud, das auf der Horizon DaaS-Plattform von VMware basiert. „Managed Workplace adressiert genau dieses Problemfeld vieler Nutzer“, erklärt Johannes Bronswick, Commercial Manager bei der Telekom Deutschland GmbH. „Mitarbeiter möchten heute einfach und schnell arbeiten – und das in gewohnter Arbeitsumgebung und ohne von lästigen IT-Administrationsaufgaben gebremst zu werden. Mit unserem neuen Service ist genau das möglich.“ Mit Managed Workplace liegt der Arbeitsplatz komplett in der Cloud der Telekom, der Nutzer greift immer und jederzeit auf die ihm bekannte Arbeitsumgebung zu, hat die gleichen Daten und Anwendungen und profitiert von den gleichen Sicherheitslevels wie

### HERAUSFORDERUNG

- Telekommunikationsanbieter müssen neben Kernmärkten zunehmend Wachstumsfelder erschließen, um wettbewerbsfähig zu bleiben
- Telekom Deutschland als Anbieter für Cloud- und IT-Services im deutschen Mittelstand positionieren

### LÖSUNG

- Auf Basis von VMware Horizon DaaS innovative Arbeitsplatz-Lösung aus der Cloud für mittelständische Unternehmen

### VMWARE IM EINSATZ

- VMware Horizon DaaS

**„Für die Sprachkommunikation sind wir bereits für viele Kunden der natürliche Partner vor Ort. Genau das wollen wir auch für den IT-Bereich und damit für Cloud-Services erreichen. Im Gegensatz zur Konkurrenz übernehmen wir die Ende zu Ende-Verantwortung für alle Angebote. Wir stellen die Anwendungen bereit, betreiben sie in hochsicheren ISO-zertifizierten Rechenzentren mit Standort Deutschland und kümmern uns um Service und Abrechnung. Auf Wunsch erhalten die Kunden außerdem den passenden Netzanschluss.“**

Dirk Backofen  
Leiter Marketing Geschäftskunden  
Telekom Deutschland GmbH

am Schreibtisch – ganz egal ob er via Laptop, Tablet oder Smartphone arbeitet. „Mobility und BYOD bringen ganz neue Gefahren aber auch Chancen für Unternehmen mit sich – entscheidend sind die richtige Strategie sowie passende Tools“, schildert Ralf Gegg, Director End User Computing CEMEA bei VMware. „Wir freuen uns, dass uns mit der Telekom Deutschland eine langjährige erfolgreiche Partnerschaft verbindet und wir eine gemeinsame mehrmandantenfähige Plattform aufbauen konnten, von der mittelständische Kunden der Telekom umfassend profitieren.“

### Neuer Service mit langjährigem Partner

Mit Managed Workplace wandert der gesamte IT-Arbeitsplatz in die Cloud der Deutschen Telekom. Der Nutzer greift über eine gesicherte Internetverbindung darauf zu, egal ob er gerade im Büro, unterwegs oder im Home Office ist. Besonderer Vorteil: Anwender profitieren von einer lokalen Sicherung ihrer Daten in den ISO- und TÜV-zertifizierten Rechenzentren der Deutschen Telekom in Deutschland – in Zusammenhang mit der Cloud ein enormer Pluspunkt. „Mit VMware haben wir schon seit Jahren einen erfahrenen Technologiepartner an unserer Seite, mit dem wir schon bei Themen wie der Servervirtualisierung und Plattformkonzeption eng zusammenarbeiten“, so Bronswick. „Für uns war es ein logischer Schritt weiter in Richtung Nutzer zu gehen und auch virtualisierte Desktops in unser Angebot für Kunden aufzunehmen. Die Entscheidung, auch bei diesem neuen Service auf VMware zu setzen, ist sehr schnell gefallen – da spielt die langjährige und erfolgreiche Partnerschaft eine entscheidende Rolle.“

Managed Workplace basiert auf VMware Horizon DaaS, der branchenweit einzigen Desktop-Virtualisierungsplattform mit sicherem mehrmandantenfähigem Broker. Diese beinhaltet mobile und Cloud-optimierte Horizon View Desktops sowie Schlüsselkomponenten von VMware vSphere und vCenter. Dadurch lässt sich Horizon DaaS sowohl auf unternehmenseigener On-Premise-Infrastruktur sowie in der Cloud-Infrastruktur des jeweiligen Anbieters implementieren. Bei der Telekom Deutschland ermöglicht Horizon DaaS eine ganz neue Flexibilität bei der

Provisionierung virtueller Desktops. Bedeuteten bislang verschiedene Endgeräte oft unterschiedliche Programme und Einstellungen, so profitieren Anwender beim Einsatz von Managed Workplace von einem standardisierten Desktop und vernetztem Arbeiten – ganz egal von welchem Endgerät aus oder mit welchem Betriebssystem. „Telekom und VMware verbindet neben einer langjährigen Partnerschaft mit zahlreichen gemeinsamen Projekten auch der Wunsch, unseren Kunden ein besonderes Nutzererlebnis zu ermöglichen. Das ist uns mit dem Aufbau dieser Plattform gelungen“, so Ralf Gegg. „Der Nutzer kann schnell und komfortabel arbeiten – das ist nicht zuletzt aufgrund der Netztechnologie der Telekom möglich, die die nötige Geschwindigkeit und eine flächendeckende Verfügbarkeit bietet.“ Per Mausklick verwandeln Anwender ein iPad in einen vollwertigen Windows 7 oder 8 Desktop und arbeiten in der gewohnten Umgebung. „Das ist wirklich eine ganz neue Erfahrung für Nutzer“, so Johannes Bronswick.

### Maßgeschneidertes Angebot

Kunden der Telekom Deutschland haben die Möglichkeit, den Service gemäß den eigenen Wünschen und Anforderungen nach dem Baukastenprinzip zusammenzustellen. Das bedeutet, der Kunde wählt Endgeräte wie Laptop, Tablet, Smartphone oder PC aus und kombiniert sie mit einem Windows-Betriebssystem plus Prozessor, Arbeitsspeicher und Speicherplatz aus der Cloud. Erhältlich sind auch Office-, Collaboration und Sicherheitsanwendungen sowie eine Telefonanlage aus der Cloud. Bei Bedarf steht jederzeit mehr Rechenleistung, Online-Speicher oder Software bereit, auch firmeneigene Software kann eingebunden werden. Große Vorteile für mittelständische Unternehmen sind die niedrigen Kosten und die bequeme Abrechnung pro Nutzer und Monat. Denn verursacht Server-Hosted VDI (Virtual Desktop Infrastructure) bislang oft höhere Kosten als konventionelle standortgebundene IT-Umgebungen, bleiben die Kosten beim Einsatz von Managed Workplace konstant und vorhersehbar. „Trends wie Mobility machen auch vor kleinen und mittelständischen Unternehmen nicht halt, das haben die meisten Firmen erkannt.“

**„Bei unseren Kunden profitieren Endanwender und IT-Abteilungen gleichermaßen von Managed Workplace. Alle können effizient arbeiten – und das in gewohnter Umgebung. VMware hat uns mit diesem ganzheitlichen Ansatz überzeugt.“**

Johannes Bronswick  
Commercial Manager,  
Telekom Deutschland GmbH

Mit unserem Arbeitsplatz-Konzept aus der Cloud können wir Mittelständler optimal unterstützen – bei niedrigen Kosten und enormer Flexibilität“, schildert Bronswick.

Ein weiterer Vorteil für Kunden der Telekom Deutschland ist das Management solcher Arbeitsplätze. Über eine integrierte Management-Konsole haben IT-Administratoren die Möglichkeit, die virtuellen Arbeitsplätze effizient zu betreiben, Desktop-Ressourcen zu vergeben und sie von A nach B zu migrieren. Auch PS-Zahlen, also Leistungsmerkmale der einzelnen Desktops, können schnell neu zugeordnet werden. Johannes Bronswick erläutert: „Heute muss der IT-Administrator in der Regel 2-3 Endgeräte pro Mitarbeiter managen. Durch Managed Workplace fällt nur noch der eine Arbeitsplatz pro Nutzer an – eine immense Vereinfachung der Arbeit, die Zeit und damit auch jede Menge Geld spart.“

### Standardisierte Desktops und vernetztes Arbeiten

Mit dem Einsatz von Managed Workplace bleiben Unternehmen flexibel beim Betrieb ihrer IT, bestehende Infrastruktur oder Unternehmensvorgaben wie beispielsweise zum Thema Sicherheit können einfach eingebunden werden. Golden Images ermöglichen eine schnellere Bereitstellung standardisierter IT-Arbeitsplätze. Und: Die Nutzung auch auf eigenen Geräten der Mitarbeiter ist problemlos möglich. „Bei unseren Kunden profitieren Endanwender und IT-Abteilungen gleichermaßen von Managed Workplace. Alle können effizient arbeiten – und das in gewohnter Umgebung. VMware hat uns mit diesem ganzheitlichen Ansatz überzeugt“, berichtet Bronswick.

Ziel für die kommenden Monate ist es, den Service weiter auszubauen und neben mittelständischen auch kleinere Kunden bei ihren Herausforderungen zu begleiten. Hierfür wird die Angebotsbreite und -konfektionierung weiter optimiert. „Mit unserer starken Position bei Telekommunikationslösungen, unserem ausgewiesenen IT-Know-how aus dem Großkundengeschäft, dem flächendeckenden Service und unseren lokalen Rechenzentren sind wir optimal

aufgestellt, um Unternehmen aller Größen und Branchen bei Cloud- und IT-Services zu unterstützen. Die Zusammenarbeit mit einem ausgewiesenen Technologieführer wie VMware ist dabei unentbehrlich, das haben die vergangenen Jahre gezeigt“, resümiert Johannes Bronswick. Und Ralf Gegg ergänzt: „Die Telekom verfolgt beim Thema Cloud für Geschäftskunden eine konsequente Strategie und hat es geschafft, eine hochwertige Technologie aufzubauen. Schön, dass wir seit Jahren fester Bestandteil dieser Entwicklung sind. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte.“

